

Pressemitteilung

232/2026

Weitere Auskünfte erteilt:

Referat Bevölkerungs- und Haushaltsstatistiken

Telefon +49 (0) 361 57331-9444

Pressestelle

Telefon +49 (0) 361 57331-9113

presse@statistik.thueringen.de

Erfurt,
18. September 2026

12,3 Prozent der Thüringer Bevölkerung sind unter 15 Jahren

Zum Weltkindertag am 20. September 2026

Wie das Thüringer Landesamt für Statistik anlässlich des Weltkindertages am 20. September mitteilt, lebten zum Ende des Jahres 2025 in Thüringen 255 038 Kinder unter 15 Jahren. Das waren 8 791 Kinder bzw. 3,3 Prozent weniger als im Vorjahr. Darunter waren 48,7 Prozent bzw. 124 210 Mädchen. Insgesamt machten Kinder unter 15 Jahren zum Stichtag 31.12.2025 einen Anteil von 12,3 Prozent an der Thüringer Bevölkerung aus (2024: 12,6 Prozent). Damit lag Thüringen 1,5 Prozentpunkte unter dem deutschlandweiten Kinderanteil von 13,8 Prozent¹⁾.

Die meisten Kinder unter 15 Jahren lebten 2025 in Erfurt (27 072 Kinder). Darauf folgten der Wartburgkreis (18 930 Kinder) und der Landkreis Gotha (16 582 Kinder). Die wenigsten Kinder lebten in Suhl (3 407 Kinder) sowie in den Landkreisen Sonneberg (5 853 Kinder) und Hildburghausen (7 183 Kinder).

Wird allerdings der Anteil der Kinder unter 15 Jahren an der Gesamtbevölkerung betrachtet, so zeigt sich, dass zum 31.12.2025 in den Landkreisen Eichsfeld mit 13,9 Prozent, Weimarer Land mit 13,8 Prozent und Unstrut-Hainich-Kreis mit 13,1 Prozent der Kinderanteil am höchsten war. In der Stadt Suhl (10,0 Prozent), im Landkreis Sonneberg (10,8 Prozent) und im Altenburger Land (11,4 Prozent) wurden beim Kinderanteil die niedrigsten Werte verzeichnet.

Neugeborene Kinder gab es im Jahr 2025 insgesamt 11 052 in Thüringen, darunter 51,6 Prozent Jungen. Dies entspricht einem Rückgang gegenüber dem Vorjahr von 751 lebendgeborenen Kindern bzw. 6,4 Prozent.

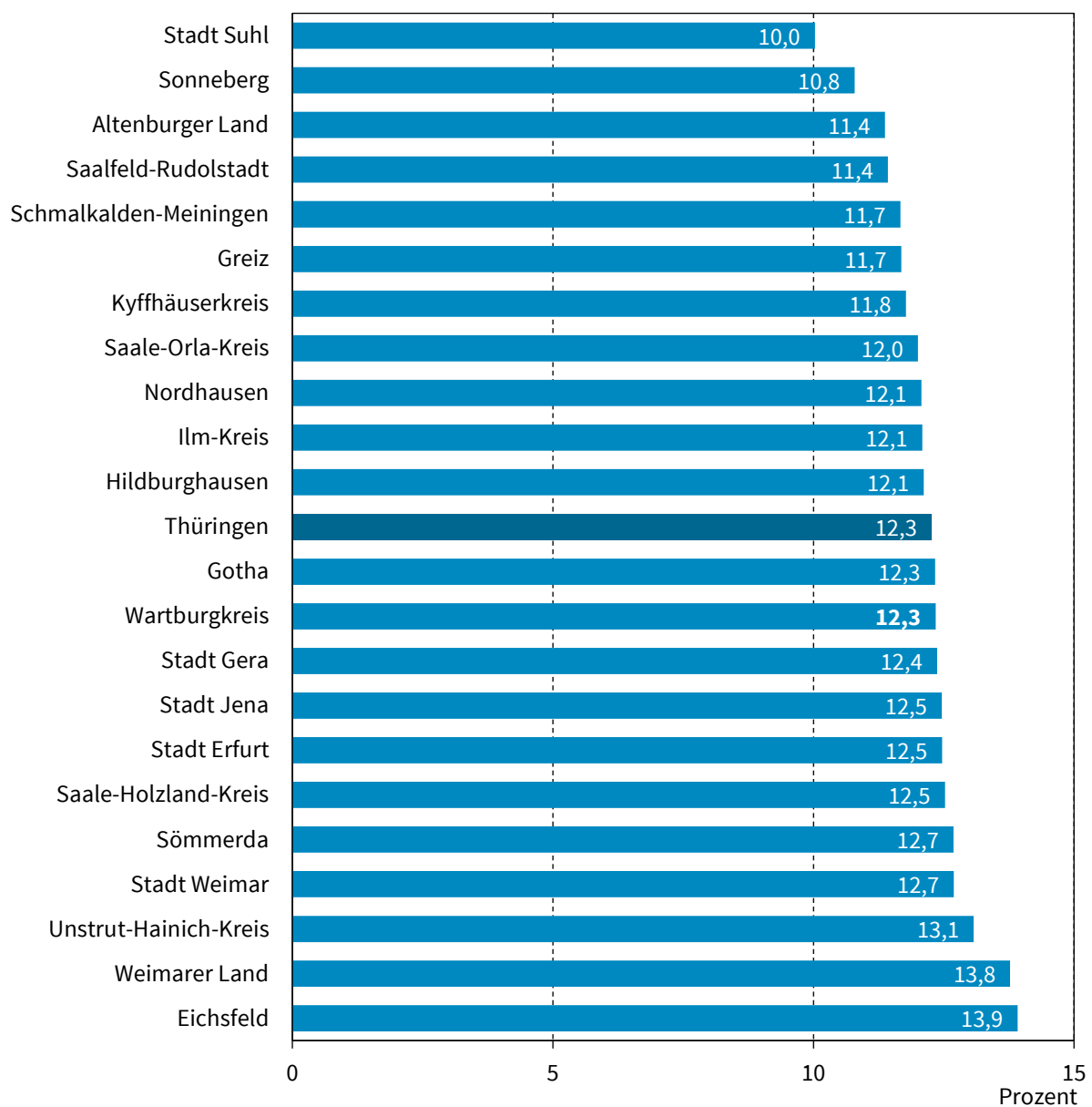
Auch die Geburtenrate fiel regional sehr unterschiedlich aus. Die meisten Kinder pro 1 000 Einwohner wurden 2025 in den kreisfreien Städten Erfurt und Jena geboren, mit jeweils 6,0 Geburten pro 1 000 Einwohner, dicht gefolgt von der Stadt Weimar mit einer Geburtenrate von 5,9 Kindern pro 1 000 Einwohner. Die niedrigste Geburtenrate wies der Landkreis Saalfeld-Rudolstadt mit 4,4 Kindern je 1 000 Einwohner auf. Darauf folgten die Landkreise Sonneberg, Altenburger Land sowie die Stadt Suhl mit je 4,7 Geburten. Die durchschnittliche Geburtenrate lag in Thüringen bei 5,3.

Pressemitteilung

232/2026

- 1) Quelle: GENESIS-Online; Tabelle „Bevölkerung: Deutschland, Stichtag, Altersjahre“; Herausgeber: Statistisches Bundesamt (Destatis), Stand 15.09.2026: <https://www-genesis.destatis.de/genesis/online>.

Anteil der unter 15-jährigen Kinder an der Gesamtbevölkerung in Thüringen 2025 nach Kreisen



Thüringer Landesamt für Statistik

**Thüringer Landesamt
für Statistik**

Postfach 90 01 63
99104 Erfurt

Verbreitung der Pressemitteilung mit Quellenangabe erwünscht.